

# Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt



der stadt

## eppelheim

[www.eppelheim.de](http://www.eppelheim.de)

[eppelheimernachrichten@eppelheim.de](mailto:eppelheimernachrichten@eppelheim.de)

07. Woche

18. Februar 2005

Mittwoch, 09. März 2005, 20 Uhr

Rudolf-Wild-Halle

### Julia und Romeo

DAS Shakespeare-Ensemble Berlin



## Gut besuchte Benefizveranstaltung „Markt der Kulturen“



## Notrufe

Feuerwehr	112
Feuerwehrhaus	767630
Feuerwehr Kommandant	767610
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	766377
Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	19292
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/503431
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	768148

## Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 7940

Die Pforte des Rathauses ist besetzt von	
Mo-Do	8-16 Uhr
Mi	8-18 Uhr
Fr	8-12 Uhr

Sprechzeiten im Rathaus:	
Mo, Die, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Die	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr
Oder nach telefonischer Vereinbarung	

Bauamt	794162
Einwohnermeldeamt	794135/143
Friedhofsamt	794129
Gewerbeamt	794134
Kasse	794127
Haupt- und Kulturamt	794152
Passamt	794137
Sekretariat Bürgermeister	794101
Sozialamt	794139
Standesamt	794132

## Öffentliche Einrichtungen

**Stadtbibliothek**, Jahnstr. 1 766290

Mo	14-19 Uhr
Die + Do	10-14 Uhr
Mi + Fr	13-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

**Hallenbad**, Justus-von-Liebig-Str. 7  
755051

So, Mo, Die	geschl.
Mi+Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr Warmbadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr
(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)	

## Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,	
Frau Schäffner	794145
Kernzeitbetreuung	794144
Friedrich-Ebert-Schule	
Frau Steimel	763301
Käthe-Kollwitz-Förderschule	
Frau Frasek	764138
Humboldt-Realschule,	
Frau Kluth-Burger	763343
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,	
Frau Winter	765500

## Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen, Max.-Kolbe-Weg 1,	
Kita Schmetterlinge	7930091
Kita Tiger	7390092
Hort	7390093
Kommunaler Kindergarten	
Villa Kunterbunt, Heinr.-Schwegler-Str.10, Michaela Neuer	765082
Evang. Kindergarten Sonnenblume, Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	765250
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Birgit Rudisile	765290
Evang. Kindergarten Fr. Fröbel, Otto-Hahn- Str. 1a, Elisabeth Schmidt	765270
Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11, Doris Link	768338
Kath. Kindergarten St. Luitgard, Rudolf- Wild-Str. 56, Angelika Wittmann	762779
Private Kinderkrippe Teddybär, Fr.-Ebert- Str. 29, Ulrike Klug	768869

## Hilfsdienste

Telefonseelsorge 0800/1110111

Kirchliche Sozialstation Eppelheim,  
Scheffelstr. 11 763832  
Nachbarschaftshilfe der kirchl. Sozialstation:  
Frau Knecht 763832

Psychologische Beratungsstelle für Eltern,  
Kinder + Jugendliche,  
Konrad-Adenauer- Ring 8 765808

Jugendtreff - Altes Wasserwerk,  
Schwetzinger Str. 31,  
Postillion e.V. 768142

Kommunaler Seniorentreff, Keller der  
Theodor-Heuss-Schule 794148

BürgerkontaktBüro e.V., im Rathaus,  
Zimmer 12 794107

## Notdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und  
Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie  
an Feiertagen.

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,  
Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.  
Tel.: 19292

### Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.):

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen  
Tel. 06221 567343.

### Apothekennachtdienst:

#### Freitag, 18.02.

Stern Apotheke, Römerstr. 1,  
HD Weststadt, Tel. 06221 53850

#### Samstag, 19.02.

Kreuz Apotheke, Mannheimer Str. 277,  
HD Wieblingen, Tel. 06221 836184

#### Sonntag, 20.02.

Europa Apotheke, Rohrbacher Str. 9 /  
Adenauerplatz, Tel. 06221 21303

#### Montag, 21.02.

Bergheimer Apotheke, Bergheimer Str. 47,  
HD Bergheim, Tel. 06221 22606

#### Dienstag, 22.02.

Hirsch Apotheke, Hauptstr. 20, HD  
Tel. 06221 160416

#### Mittwoch, 23.02.

Hof Apotheke, Sofienstr. 11, HD,  
Tel. 06221 25788

#### Donnerstag, 24.02.

Mathilden Apotheke, Schwarzwaldstr. 27,  
Kirchheim, Tel. 06221 782818

### Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,  
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen  
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen  
und Mitteilungen: Bürgermeister  
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien St.  
Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot,  
Telefon 06227/8730  
Telefax 06227/873190

**Amtliche Bekanntmachungen****AUS DEM GEMEINDERAT****Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 14. Februar 2005****Beschlüsse****Überarbeitung der Globalrechnung für Entwässerungs- und Wasserversorgungsbeiträge aus dem Jahr 1993**

I Es wurde ein einheitlicher Wasserversorgungs- und Kanalbeitrag für die Stadt festgesetzt.

II Die dem Gemeinderat vorliegende Globalrechnung vom 24.09.2004 wurde mit ihrem gesamten Inhalt beschlossen. Insbesondere wurden folgende Ermessens- und Prognoseentscheidungen getroffen:

1. Die Globalberechnung für den Wasserversorgungs- und Kanalbeitrag wird generell sowohl auf der Flächenseite als auch auf der Kostenseite auf das Jahr 2015 ausgerichtet.
2. Grundlage der Kapazitätsberechnung ist der genehmigte Kanalentwurf der Stadt Eppelheim von 2001.
3. Die Kosten wurden nach dem Nominalwert ermittelt. Beim Wasserversorgungsbeitrag wurden die Nettokosten (ohne Umsatzsteuer) eingestellt.
4. Auf der Kostenseite der Globalberechnung werden folgende Entscheidungen getroffen:
  - a) die künftigen Investitionskosten (einschließlich dem voraussichtlichen Herstellungsjahr) werden, wie in den Anlagen zur Globalberechnung dargestellt, beschlossen.
  - b) für die künftigen Investitionen wird eine Preissteigerungsrate unter Berücksichtigung des langjährigen Baupreisindeces für diese Anlagenteile von 0,25 v. H./Jahr zugrunde gelegt
  - c) die künftigen Zuwendungen werden anhand der derzeit geltenden Förderrichtlinien ermittelt.
  - d) bei der Ermittlung der Straßenentwässerungsanteile wurde auf das kostenorientierte Berechnungsmodell der VEDEWA für eine Mischwasserkanalisation Bezug genommen (Anlage 8). Dies wird dadurch begründet, dass in Eppelheim vergleichbare Verhältnisse bestehen und das Mischsystem vorliegt. Der Straßenentwässerungsanteil für das Kanalnetz wird deshalb auf 25% festgesetzt.
5. Die Ermittlung der Beitragsflächen wurde in der Globalberechnung in Anlage 5 und 9 von dem Ingenieurbüro Albrecht in Heidelberg sehr ausführlich durchgeführt. Auf der Flächenseite der Globalberechnung werden folgende Entscheidungen getroffen:
  - a) Die Flächen werden getrennt nach Bebauungsplangebieten, ungeplanter Innenbereich, Außenbereich und künftige Baugebiete erfasst.
  - b) Die Grundstücksflächen werden pro Buchgrundstück oder durch Schätzung ermittelt. Die Schätzung wurde unter Zugrundelegung der Umgebungsbebauung für einzelne Quartiere vorgenommen.
  - c) Bei Außenbereichsgrundstücken wurde § 10 Abs.3, Nr. 1 KAG berücksichtigt und das tatsächliche Maß der baulichen Nutzung zugrunde gelegt.
  - d) In Bebauungsplanbereichen wird das Maß der baulichen Nutzung aus den Festsetzungen des Bebauungsplanes entnommen. Sofern im Einzelfall dieses überschritten wird, ist das überhöhte Maß einbezogen worden.
  - e) Im unbeplanten Innenbereich wird bei bebauten Grundstücken das tatsächliche Maß der baulichen Nutzung zugrunde gelegt, bei unbebauten Grundstücken das überwiegende Maß der baulichen Nutzung der näheren Umgebung.
  - f) Bei den künftigen Baugebieten wurde sowohl die Nettobaulandfläche als auch das Maß der baulichen Nutzung nach dem Stand der Planung angenommen. Der Flächenabzug für Straßenflächen wird in diesen Gebieten entsprechend der Anlage 5 der Globalberechnung vom 24.09.2004 angenommen.
  - g) Der Flächennutzungsplan des Nachbarschaftsverbandes Heidelberg-Mannheim ist auf das Planjahr 2015 ausgelegt.

6. Für das öffentliche Interesse werden 5 v.H. in Abzug gebracht.

7. Für den Gebührenfinanzierungsanteil werden nach Abzug des Straßenentwässerungsanteils sowie des öffentlichen Interesses vom verbleibenden beitragsfähigen Aufwand 5 v.H. in Abzug gebracht.

8. Die danach ermittelten Beitragsobergrenzen betragen für den Wasserversorgungsbeitrag 0,90 Euro/ qm Geschossfläche  
Abwasserbeitrag 5,23 Euro/ qm Geschossfläche.

III Die Beitragssätze werden mit Wirkung ab dem 01.01.2005 wie folgt festgelegt:

Wasserversorgungsbeitrag: 0,90 Euro/ qm Geschossfläche  
Abwasserbeitrag: 5,23 Euro/ qm Geschossfläche

Außerdem wurde eine Satzungsänderung beschlossen. Die Satzung wird an anderer Stelle veröffentlicht.

**Bebauungsplan „Burenstraße“**

1. Der Gemeinderat beriet eingehend über die während der Offenlage vom 17.05. bis 17.06.2004 eingegangenen Anregungen und Bedenken sowie über die Anregungen des Baurechtsamtes des Rhein-Neckar-Kreises vom 20.01.2005. Er gab seine Stellungnahme hierzu entsprechend dem Verwaltungsvorschlag ab.

2. Der Gemeinderat beschloss die Satzung zum Bebauungsplan.

3. Der Gemeinderat beschloss die Satzung über die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan.

4. Der Gemeinderat beschloss die öffentliche Bekanntmachung des Bebauungsplanes.

Der Beschluss wurde bei 2 Enthaltungen und 1 Gegenstimme mehrheitlich gefasst.

**Bebauungsplan „Nord-West“, 3. Änderung**

Einstimmig votierte das Gremium für die Aufstellung des Bebauungsplanes „Nord-West, 3. Änderung“.

**Bebauung Schulstraße 1**

Der TOP wurde zurückgezogen, da sich in dieser Angelegenheit neue Fakten ergeben haben.

**Antrag der SPD Eppelheim auf Zuschuss zum Jubiläum der Partei**

Es wurde kein Beschluss gefasst. Ein Betrag wird aus den Verfügungsmitteln des Bürgermeisters gewährt.

**Antrag des Kleintierzuchtvereins Eppelheim auf einen Zuschuss zu den Reparaturkosten der Heizung im Vereinsheim**

Dem Kleintierzuchtverein wird ein Zuschussbetrag in Höhe von 1.144 Euro zu den Reparaturkosten der Heizung im Vereinsheim gewährt.

Der Beschluss wurde auf Antrag der SPD-Fraktion dahingehend erweitert, dass die Vereinsförderrichtlinien zu überarbeiten sind, indem verschiedene Kriterien für Einzelfallentscheidungen aufgenommen werden.

**Neuberechnung der Entschädigung für die Grünflächenpflege durch Vereine**

Bei 5 Gegenstimmen und 1 Enthaltung entschied der Rat, das Thema in den Ausschuss Jugend Kultur und Vereine (JKSV) zu verweisen.

**Vertreter für die Mitgliederversammlung der Musikschule**

Als Vertreter der Mitgliederversammlung für die Musikschule wurden im Wege der Einigung folgende Mitglieder aus dem Gremium benannt:

**Vertreter**

Karl Junginger  
Dr. Elisabeth Dahlhaus

**Stellvertreter**

Sebastian Unglaube  
Peter Bopp

**Dem öffentlichen Teil schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.**

## Öffentliche Bekanntmachung Bebauungsplan „Burenstraße“

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat am 14.02.2005 den Bebauungsplan „Burenstraße“ als Satzung beschlossen. Er besteht aus zeichnerischen und schriftlichen Festsetzungen nach § 9 Abs. 1 BauGB.

Dieser Beschluss wird hiermit gem. § 10, Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat gleichzeitig die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Burenstraße“ als Satzung beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit gem. § 74 Landesbauordnung (LBO) ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Satzung über die örtlichen Bauvorschriften in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit Begründung, sowie die Satzung über die örtlichen Bauvorschriften mit Begründung während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus Eppelheim, Schulstraße 2, Bauamt, Zimmer 30, einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine etwaige Verletzung der im § 214, Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 u. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes ist nach § 215 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes und der Satzung über örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind.

Mängel in der Abwägung werden nach § 215, Abs. 1 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung nach § 4, Abs. 4 GemO ist unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes und der Satzung über örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan gegenüber der Stadt unter der Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, geltend gemacht worden ist. Diese Wirkung tritt nicht ein, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung nach GemO verletzt worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44, Abs. 3, Satz 1 u. 2 und Abs. 4 des BauGB vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan oder die bauordnungsrechtlichen Festsetzungen und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eppelheim, den 18. Februar 2005

Stadt Eppelheim:

gez. Mörlein, Bürgermeister

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

hiermit lade ich Sie zu einer **öffentlichen Sitzung des Gemeinderates** am

**Montag, dem 21. Februar 2005 um 19:00 Uhr**  
in den Bürgersaal ein.

### Tagesordnung

-Öffentlich -

TOP 1 Stadtentwicklung  
Sachstand und Diskussion

Bürgermeister

## Mitteilung anderer Behörden

## Aus dem Ortsgeschehen

### Erfolgreicher „Markt der Kulturen“ in der Rudolf-Wild-Halle

Am 13. Februar 2005 hatte Bürgermeister Dieter Mörlein zur Benefiz-Veranstaltung eingeladen. Kulinarisches und Kulturelles aus aller Welt sollte an diesem Tag miteinander verbunden werden.

Das Stadtoberhaupt von Eppelheim konnte sich dann auch am Veranstaltungstag davon überzeugen, dass eine immer voll besetzte Rudolf-Wild-Halle der Garant für eine erfolgreiche Veranstaltung werden würde.

Kulinarisch wurden die Besucher von der indonesischen Familie Purba verwöhnt, bei Ahmadiyya Muslim Jamaat e.V. konnte man pakistanische Spezialitäten probieren, Schmuck kaufen und sich mit Henna bemalen lassen. Die



Wirtin der DJK Vereinsgaststätte Frau Baka servierte griechische Vorspeisen, Moussaka, Szaziki, Rot- und Weißwein, einen leckeren Nachtisch und Ouzo. Beim Pächterehepaar des Ristorante Sole D'Oro – Goldene Sonne – Anna Maria und Luigi Carone – gab es italienische Vorspeisen, Penne Bolognese, Rotwein, Prosecco und Grappa. Die neuen Caterer der Rudolf-Wild-Halle und Pächter der Gartenlaube in Plankstadt Hossein Javad und Edgar Münkler

boten persische Spezialitäten sowie Züricher Geschnetzeltes mit Salat und Käsespätzle mit Schinkenstreifen an. Im übrigen sorgte der Caterer für alle restlichen Getränke. Alle gaben pro verkauftem Essen und Getränk 1 Euro in den Spendentopf. Mit Ausnahme von Ahmadiyya Jamaat e.V.. Sie spendeten die gesamten Einnahmen in Höhe von 700 Euro.

Die freiwilligen Helferinnen des Sängerbundes Germania und vom A.G.V. Eintracht bewirtschafteten das Kuchenbüfett. Die Kuchen Spenden kamen von der Bäckerei Schirmer, der Bäckerei Stern und der Bäckerei Goldkorn, so dass die Einnahmen zu 100 % in den Spendentopf gehen konnten.

Sehr fleißige Helfer hatte die Stadt in der Jugendfeuerwehr sowie den Rotkreuzlern gefunden. Sie sorgten dafür, dass immer frisches Geschirr und Gläser vorhanden und die Tische für die nächsten Gäste sauber waren. Dafür recht herzlichen Dank. Das Jugendrotkreuz verkaufte auch die von der Firma van der Hamm aus Mannheim gestifteten 500 Bananen, von der keine einzige übrig blieb. Auch diese Einnahmen konnten zu 100 % der Spende gut geschrieben werden.

Der Blumenschmuck war von der Gärtnerei Pfisterer und Blumen Müller gespendet worden. Die farbenfrohen Primeln wurden am Ende der Veranstaltung verkauft und auch dieses Geld kam ohne Abzüge in den Spendentopf.

Ab 11.15 Uhr lief das Bühnenprogramm an. Ehrenbürgerin Inge Burck und Bürgermeister Dieter Mörlein – er war kurzfristig für den erkrankten Ehrenbürger Hans Stephan eingesprungen – lasen einen Ausschnitt aus „Der kleine Prinz“, bei dem es um die Pflege einer Rose ging. Anschließend lasen beide noch Worte von Mutter Theresa, die in jeder Strophe betonten, dass das Leben trotzdem weitergehen muss, auch wenn es noch so aussichtslos erscheinen mag.

In lockerer Reihenfolge traten nun verschiedene Gruppen auf. Immer wieder moderiert und angekündigt von Hildegard Rühle.

Den Anfang machte eine indonesische Tänzerin, die einen Puppentanz aufführte im Original-Kostüm, der vorgeschriebenen Bemalung und dem vorgeschriebenen Schmuck für diesen Tanz. Aloysia Tri Martiningsih Meier erinnerte so gleich zu Beginn eindrucksvoll an die Region, die so schwer vom Tsunami am 26.12.2004 betroffen war.

Im Anschluss daran entführte die Showtanzgruppe des Eppelheimer Carneval Club die Gäste gekonnt auf das Traumschiff „Aida“. Bürgermeister Dieter Mörlein hob in seiner Ansprache darauf ab, dass die Bilder aus dem Katastrophengebiet zwar spärlicher geworden seien, aber sie dürften nicht in Vergessenheit geraten. „Die betroffenen Gebiete brauchen über Jahre hinweg noch unsere Hilfe.“ Er freute sich darüber, dass seine Idee so viel Anklang findet und die Veranstaltung gut besucht sei. Mörlein stellte Überlegungen darüber an, ob das gespendete Geld nicht einem Patenschaftsprojekt zur Verfügung gestellt werden sollte. Dies werde in den nächsten Tagen zu klären sein. Er dankte allen Helferinnen und Helfern, den Gastronomen, den Teilnehmern am Bühnenprogramm und Hildegard Rühle, die im wesentlichen für die Organisation der Veranstaltung sorgte und auch durchs Programm führte.

Für das weitere kulturelle Programm sorgten dann der Tanzkreis Spätlese mit zwei Tänzen, der Wild-Chor, Da Capo, der Sängerbund Germania, die Trommel-AG der Käthe-Kollwitz-Förderschule, der A.G.V. Eintracht, das Neigungsfach Ensemble vom Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, „Liselotte von der Pfalz“ alias Birgit Hiefner-Konietzko und das Salonorchester „Salonissimo“ hatten es sich nicht nehmen lassen, an diesem Nachmittag aufzutreten. Eine griechische Tanzgruppe entführte die Besucher nach Griechenland, der Musikverein Eppelheim zauberte Big-Band-Sound in die Rudolf-Wild-Halle und Chryssanthi zelebrierte orientalischen Bauchtanz mit Schleier und mit einem Säbel. Die Oldtime Jazz Connection drehte dann noch einmal auf und spielte für die begeisterten Zuschauer heißen Dixieland und New Orleans Jazz.

Es war ein erfolgreicher Nachmittag, der harmonisch abließ und an dessen Ende man wirklich sagen konnte „Der Tag hat sich gelohnt – für uns und für die Flutopfer“.

An diesem Sonntag wurde ein Betrag von 2.766,31 Euro eingenommen. Hinzu kommt noch die großzügige Spende der Leonie-Wild-Stiftung in Höhe von 2.000 Euro, so dass ein Reingewinn von 4.766,31 Euro zusammen kam.

Allen genannten und ungenannten Spendern, Sponsoren, Teilnehmern und ehrenamtlichen Helfern aus der Freiwilligen Feuerwehr, dem Roten Kreuz, dem Sängerbund Germania und dem A.G.V. Eintracht noch einmal ein herzliches Danke schön!

## Vortragsreihe Gesundheit

### Homöopathie – eine Therapie unter Einbeziehung des ganzen Menschen

Auch im Jahr 2005 wird die Vortragsreihe Gesundheit in Eppelheim fortgesetzt. Die Heilpraktikerin Ute Ehrbar begann am Mittwoch, 9. Februar mit dem ersten Vortrag im Foyer der Rudolf-Wild-Halle. Zunächst berichtete sie über Hahnemann, den Gründer der Homöopathie, der von 1755-1843 lebte und durch Zufall entdeckte, dass „Ähnliches durch Ähnliches geheilt wird“. Seine Überlegung war: Wenn eine Substanz bei einem gesunden Menschen Symptome einer Krankheit hervorrufen kann, dann muss diese Substanz auch heilen können. Er verdünnte und verschüttelte die Substanzen und probierte vieles an seiner Familie, sich selbst und seinen Studenten aus.

Zu beachten ist, dass alles was Gutes bewirken kann, auch Schlechtes bewirken kann, deshalb darf man nicht einfach alles einnehmen.

Ehrbar, als klassische Homöopathin, gibt immer nur ein Mittel und das in einer Hochpotenz. Je höher die Substanzen verdünnt werden, desto besser wirken sie (klassische Homöopathie). Dieser scheinbare Widerspruch ist schwer verständlich und findet immer wieder neue Erklärungsversuche. Ute Ehrbar erklärte das Phänomen so: Das homöopathische Mittel hält dem Körper einen Spiegel vor, in dem er die Krankheit erkennt und die Selbstheilungskräfte aktiviert.

Der aus dem Gleichgewicht geratene Körper reagiert mit Krankheit. Durch homöopathische Mittel werden die Selbstheilungskräfte in Gang gesetzt und somit der Körper wieder ins Gleichgewicht gebracht.

Bei der Aufnahme des Krankheitsbildes werden nicht nur die Beschwerden gewertet, sondern alle anderen Symptome, die der Patient hat. Oftmals sind auch Erkrankungen von Eltern und Großeltern für die Anamnese wichtig.

Die Heilpraktikerin sieht die Homöopathie nicht als Konkurrenz zur Schulmedizin, sondern als Ergänzung. Die Behandlungszeit ist ganz unterschiedlich. Wenn keine Symptome da sind, kann Ehrbar auch nicht behandeln.

Anhand eines Magen-Darm-Infekts erläuterte sie die Gaben von ganz verschiedenen Mitteln, je nach Verhalten und Zustand des Patienten. Hierdurch wurde klar, dass man nicht pauschal ein Medikament verordnen kann. Es gäbe nur wenige Indikationen, bei denen pauschal ein Medikament richtig sei, so Ehrbar.

Viele Fragen aus dem Publikum wurden im Anschluss noch beantwortet und diskutiert.

## Kabel BW modernisiert TV-Kabel in Eppelheim

### Ab sofort Zugang zur Datenautobahn über das TV-Kabel

**Der baden-württembergische Kabelnetzbetreiber Kabel BW schließt Eppelheim ab 28.02. an das digitale Breitbandkabel an. „Eppelheim ist durch unsere Netzmodernisierung an eines der modernsten Kabelnetze Europas angeschlossen. Unser modernes Multimedia-Kabel bringt eine riesige Programmvielfalt in bester Ton- und Bildqualität ins Wohnzimmer.“, so Georg Hofer, Vorsitzender der Geschäftsführung von Kabel BW.**

Für die Modernisierung werden durch Kabel BW Techniker an den zahlreichen Verteilerkästen technische Bauteile ausgetauscht. Straßen müssen in der Regel nicht aufgerissen werden. Nach der technischen Umstellung ist auf einigen Kanälen (ARD/ZDF/SWR) nur noch Rauschen zu sehen, andere haben die Programmplätze getauscht. „Nach einem automatischen Sendersuchlauf am Fernseher sind alle gewohnten Sender wieder da“, so Hansjörg Pätz, Leiter Netzmodernisierung von Kabel BW. Im analogen Kabel werden fünf neue Sender, wie der Unterhaltungskanal Tele 5, der Musiksender MTV2Pop oder der Dokukanal XXP (Spiegel TV), eingespeist. Weitere Informationen erhalten Sie auch bei:

**Peter Winkler, Fernsehservice, Hauptstr. 129, 69214 Eppelheim, Tel. 06221/760479**

Mit über 200 digitalen Fernseh- und Radioprogrammen bekommen die Kunden von Kabel BW durch das Multimedia-Kabel eine neue Vielfalt geboten: Ob Unterhaltungs-, Koch- oder Tiersender – die

Auswahl ist riesig. Außerdem sind im Digitalfernsehen alle dritten Programme der ARD, auch MDR und NDR, rund um die Uhr zu empfangen. Der Schlüssel zum Digitalfernsehen ist die Kabelbox. Die gibt's im Fachhandel oder auch direkt bei Kabel BW.

Nach der Modernisierung ist auch in Eppelheim schnelles Kabel Internet möglich. Die Kunden von Kabel BW können dann mit bis zu 10 Mbit/s im Internet surfen – das ist 160mal schneller als ISDN! „Eine moderne Kommunikations-Infrastruktur kann für Eppelheim nur von Vorteil sein. Und schnelles Internet bedeutet auch ein Plus an Lebensqualität für unsere Bürger“, so Bürgermeister Dieter Mörllein. Kabel BW bietet ausschließlich Flatrates ohne Volumen- und Zeitbegrenzung an – und das bereits ab 9,90 Euro im Monat. Ein vollwertiger Telefonanschluss ist sogar noch inklusive. Das Beste: Kabel BW Kunden telefonieren untereinander kostenlos! Die weiteren Tarife für Gespräche ins Festnetz oder ins Ausland liegen bis zu 25% unter denen der Telekom.

Mehr Infos zu Kabel BW gibt's im Internet unter [www.kabelbw.de](http://www.kabelbw.de) oder unter der kostenfreien Service Nummer 0800 – 8888 112 oder beim Fachhändler vor Ort:

Peter Winkler, Fernsehservice, Hauptstr. 129, 69214 Eppelheim, Tel. 06221/760479

und auf der **Informationsveranstaltung am 21.02.05. um 19 Uhr** im Foyer der **Rudolf-Wild-Halle**. Zudem steht Ihnen das **Bürger-telefon** im Rathaus unter **Tel. 06221/794163, Herr Schmitt**, zu den übliche Geschäftszeiten zur Verfügung.

## Stadtbibliothek

### Mi., 23.02.05, 16.00 Uhr: Singstunde mit Jane Zahn für Kinder ab 3 Jahren

Spaß mit Musik  
Dauer ca. 1 Stunde./ Eintritt: 1,- Euro  
Vorbeischauen – Mitmachen

### Neue Medien

#### Kinder und Jugend CD-ROM

43 U/Bart

#### **Almuth Bartl: Emil und Pauline im Zoo**

Lernspielspaß für die Vorschule. USM junior.  
43 W/Löwe

#### **Löwenzahn 8: Kriminalistik, Segeln, Metalle, Telefon, Hund und Wölfe, Berge**

Ab 6 Jahren  
43 Y/Klei

#### **Der kleine Prinz erforscht die Sterne**

Entdecke die Welt und spiele mit dem kleinen Prinzen. Oetinger interactiv.  
43 Y/Maar

#### **Paul Maar : Das Sams. Abenteuer mit der Wunschmaschine**

Oetinger interactiv. Eine turbulente Spielgeschichte voller Witz und Ideen.  
43 Y/Wies

#### **Jujja Wieslander und Sven Nordqvist: Mama Muh und die Krähe**

Oetinger interactiv  
6 Yc m/Blan

#### **Ulf Blanck: Die drei ??? Bd. 1 + 2: Bomben in Rocky Beach**

Das Geheimnis des Maycers. USM Junior, 2 CD-ROM  
6 Yc m/Teub

#### **Catan das Kartenspiel**

Der Bestseller als PC-Spiel (Neue Version Basisspiel jetzt online spielbar)  
Classics Navigo.

#### **Romane in Großdruck**

SL/Ness

#### **Hakan Nesser: Das falsche Urteil**

Ein neuer Fall für Kommissar van Veteven – die kuriose Geschichte eines fast perfekten Mordes.  
SL/Nier

#### **Thomas Niermann, Christos Yannopoulos: Held der Arbeit**

Kriminalroman. Ein ost-westdeutscher Krimi der Schimanski-Klasse.  
SL/Aike

#### **Joy Smith Aiken: Solos Reise**

Ein großer Katzenroman um einen kleinen Kater, der auf sich gestellt in einem Katzenrevier ums Überleben kämpfen muss.

SL/Usti

#### **Peter Ustinov: Neues als der alten Welt**

Kurzessays über den American way of life.

SL/Wete

#### **Janwillem van de Wetering: Der Schmetterlingsjäger**

Krimi um eine alte Feindschaft zwischen niederländischen Widerstandskämpfern und einen gewaltsamen Tod.

SL/Zwei

#### **Stefanie Zweig: Vivian und Ein Mund voll Erde**

Der erste Afrikaroman von Stefanie Zweig und die große autobiographische Erzählung „Vivian“.

#### **Sachbücher**

By k/Lamb

#### **Wally Lamb und die Frauen des Hochsicherheitsgefängnisses von New York: Von der Seele geschrieben**

Die Lebensgeschichte der verurteilten Frauen sind von erschütternder Aufrichtigkeit. Sie sind das Ergebnis eines Schreibkurses, der als Therapie wegen hoher Selbstmordraten im Gefängnis angeboten wurde.

Ca I/Lexi

#### **Lexikon der Geographie in vier Bänden.**

Spektrum Verlag

Cf k3/Nati

#### **Bundesrepublik Deutschland Nationalatlas Bd. 8: Unternehmen und Märkte**

Hh k1/Tax

#### **Tax 2005 Standard. Der sichere Weg zur Steuererklärung 2004**

Stiftung Warentest „GUT“) Buhl-Data

Hh k1/LexW

#### **Lexware: Quick Steuer 2005. Ihre persönliche Steuererklärung 2004**

(Preis-Qualitätssieger der letzten 4 Jahre)

Hh k1/Konz

#### **Franz Konz: Der kleine Konz 2004/2005.**

Das Arbeitsbuch mit 1000 Steuertipps.

Pg k2/Geschi

#### **Peter Sprengel: Geschichte der deutschsprachigen Literatur 1900-1918.**

Von der Jahrhundertwende bis zum Ende des Ersten Weltkrieges. (Geschichte der deutschen Literatur IX/2)

Uy/Lexi

#### **Lexikon der bedeutenden Naturwissenschaftler in drei Bänden: Bd. 3: Men bis Z + Register**

(dazu ist auch eine CD-ROM erhältlich).

Wk m5/Sala

#### **Albert Saladin: Harley Davidson**

Der große Bildband vereinigt zwei Bestseller: H.-D.: Ein Lebensstil und H.-D.: Die Entstehung des Mythos.

## Geburtstage der kommenden Woche

### Montag, 21. Februar

Jakob Keck 76 Jahre

### Mittwoch, 23. Februar

Roswitha Trietsch 77 Jahre

Werner Kohler 75 Jahre

### Donnerstag, 24. Februar

Maria Frambach 90 Jahre

Frieda Egler 83 Jahre

Theresia Marschik 82 Jahre

Willi Weber 70 Jahre

### Freitag, 25. Februar

Werner Janeck 70 Jahre

### Samstag, 26. Februar

Helga Wolfinger 72 Jahre

Horst Schenk 71 Jahre

### Sonntag, 27. Februar

Johannes Sommer 79 Jahre

**Herzlichen Glückwunsch!**

## Zu verschenken

### Lfd. Nr. 2959 / Tel.: 758454

1 Schlafsofa 190 x 200 cm  
1 Schlafsofa 140 x 200 cm

### Lfd. Nr. 2960 / Tel.: 764414

1 Badezimmerspiegelschrank 100 x 66 cm

### Lfd. Nr. 2961 / Tel.: 768556

1 Allergikermatratze 140 x 200 cm, waschbar

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

## Deutsches Rotes Kreuz

### Einladung zur Mitgliederversammlung des DRK-Ortsverein Eppelheim

am Dienstag, den **08. März 2005 Beginn 19.30 Uhr** im DRK Ausbildungsraum in der Heinrich – Schwegler –Strasse in Eppelheim.

#### Tagesordnung:

- Top 1 Begrüßung
- Top 2 Rechenschaftsberichte
- Top 3 Ehrungen
- Top 4 Neuwahlen
- Top 5 Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung sind spätestens eine Woche vorher dem Vorsitzenden Dieter Hölzel schriftlich einzureichen

#### Der Vorstand

Dieter Hölzel (Vorsitzender)

## Veranstaltungen der Stadt

### Liebe Nutzer der Tiefgarage!

Am Samstag, 19. Februar 2005, findet ab 20 Uhr in der Tiefgarage der Rudolf-Wild-Halle die Veranstaltung „UNDERGROUND“ statt.

Bitte beachten Sie, dass aus diesem Grund das Parken innerhalb des folgenden Zeitraumes nicht möglich ist:

Von Samstag, 19. Februar 2005, 6.00 Uhr bis Sonntag, 20. Februar 2005, 10.00 Uhr.

Wir bitten um Ihr Verständnis.  
Stadt Eppelheim

### Spielzeit 2004/05 in der Rudolf-Wild-Halle:

18. Februar	Ein Traum von Hochzeit
04. März	Das Mannheimer Dschungelbuch
07. März	Männer und andere Irrtümer
09. März	Julia und Romeo
18. März	Jontef
08. April	Herrn Stumpfes Zieh & Zupf Kapelle
22. April	Messe Diener
29. April	Hennes Bender
13. Mai	Königlich Bayerisches Amtsgericht

## Freitag, 18. Februar 2005, 20 Uhr

### Ein Traum von Hochzeit

mit Jochen Schroeder, Rolf Berg u.a.  
Comödie Bochum



Ein Traum von Hochzeit soll es werden, denn Bill und Rachel wollen heiraten. Familie und Freunde sind geladen. Die schönste Suite ist gebucht, der Pfarrer wartet in der gemütlichen Kirche. Kurz, dem glücklichen Fortgang steht nichts im Wege. Wenn, ja, wenn da nicht Bill's Junggesellenabschied gewesen wäre.

Wie und ob es Bill gelingt, doch noch unter die Haube zu kommen, sehen Sie bei uns.

Kategorie I: 18 Euro (erm. 15 Euro)

Kategorie II: 14 Euro (erm. 12 Euro)

Karten unter Tel.: 06221 / 794-151  
oder direkt an der Rathauspforte.



**Im Anschluss an diese Vorstellung haben Sie wieder die Möglichkeit den Abend im Restaurant Belcanto bei einem guten Glas Wein oder einem kleinen Imbiss ausklingen zu lassen.**

**Reservierungen unter Tel.: 0172 7221118**

## Freitag, 04. März 2005, 14.30 Uhr

### Das Mannheimer

### Dschungelbuch

Für Menschen ab 5 Jahren  
Capitol Mannheim

Mowgli wächst im Dschungel unter Wölfen auf und lebt wie ein Wolf, bis der Tiger Shir Khan auftaucht. Der bringt nicht nur ihn, sondern das ganze Rudel in Gefahr.

Mit viel Poesie wird diese Geschichte erzählt, die schon uralt scheint und doch täglich um die Ecke passieren kann.

Die Musik wurde von Mannheimer Musikern um Xavier Naidoo und Michael Herberger geschrieben.

Ein spannendes und mitreißendes Musicalerlebnis für die ganze Familie.

Erwachsene: 9 Euro

Kinder: 7 Euro

Gruppen ab 10 Kindern: 5 Euro

Freie Platzwahl

Karten unter Tel.: 06221 / 794-151  
oder direkt an der Rathauspforte.



## Die junge Seite

### Jugendhaus „Altes Wasserwerk“, Schwetzinger Str. 31

Dienstag	16.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	17.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag	15.30 – 21.00 Uhr
Freitag	16.00 – 21.00 Uhr
Samstag	18.00 - 22.00 Uhr

### Kidstreff für alle von 10 – 13 Jahren

Jeden Mittwoch von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr findet im Jugendhaus der Kidstreff statt. In dieser Zeit ist das Jugendhaus ausschließlich für diese Altersklasse geöffnet. Der Kidstreff ist nicht kostenpflichtig. Im Jugendhaus befinden sich verschiedene Brett- und Kartenspiele, ein Kicker, Möglichkeiten zum Tischtennis spielen, ein Billardtisch, ein Dartspiel und Internetanschluss. Ralf, ein Mitarbeiter des Jugendhauses, wird verschiedene Freizeitprojekte anbieten. Je nach Jahreszeit können auch Ausflüge durchgeführt werden. Im Werkraum kann man mit verschiedenen Materialien experimentieren. Arbeiten mit Holz, Metall, Ton, Gips und Farben ist möglich. Projekte werden gemeinsam ausgesucht, geplant und umgesetzt. Kommen sie einfach mal vorbei und informieren sie sich näher oder rufen sie unter 06221 768142 an.

### Lerntreff

zum Hausaufgaben machen, lernen, Referate vorbereiten ...  
immer mittwochs 15.30 – 17.00 Uhr.

Weitere Informationen gibt es im Jugendhaus „Altes Wasserwerk“, Schwetzinger Str. 31, 69214 Eppelheim, Tel. 06221/768142 Susi Schlosser, Kirsten Erbach u. Ralf Harnisch. E-Mail: jugendhaus-eppelheim@postillion.org

## Senioren

### Akademie Für Ältere Heidelberg

#### Wochenprogramm vom 21. Februar bis 25. Februar 2005

**Montag, 21. Februar:** 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hildegard Offermann „Echnaton – Nofretete - Tutanchamun“, Diavortrag; 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Von Van Gogh zu Picasso – Einführung Kunstfahrt Künzelsau und Schwäbisch Hall“, Diavortrag; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hildegard Offermann „Die Entdeckung des Grabes von Tutanchamun und sein Grabschatz“, Diavortrag

**Dienstag, 22. Februar:** 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Epochen der Kunst – Kretischer und Mykenischer Kulturkreis“, Diavortrag; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Annegret Fabricius „Heidelberg im Nationalsozialismus“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Heinrich Hubbert u.a. „Aktuelle Politik“; Führung: „Pompeji-Ausstellung“ in Mannheim, Treff: 14.50 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rita Reutter, Gustav Knauber u.a. „Vita Poetica – Literaturgruppe für Lyrik und Prosa – Lesungen mit Musikumrahmung“

**Mittwoch, 23. Februar:** Führung: „Der Winterkönig“ im Kurpfälzischen Museum Heidelberg, Treff: 11 Uhr, Eingang Kurpfälzisches Museum; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, „Normandie“, Einführung; 14.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reinhold Stritzelberger „Merken Sie sich doch, was Sie wollen“

**Donnerstag, 24. Februar:** Besichtigung Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim, Treff: 8 Uhr, HSB-Pavillon, HD-Bismarckplatz; Kulturhistorische Wanderung „Kaiserslautern“ mit Alfger Scholl Treff: 8.45 Uhr, Nordausgang Hbf. HD; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Albrecht Germann „Pompeji – Seine Geschichte, seine Menschen, seine Bauwerke“, Diavortrag; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Siegfried Eichler „Republik Südafrika“, Diavortrag

**Freitag, 25. Februar:** Kunstfahrt Künzelsau und Schwäbisch Hall, Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; 9 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter König u.a. „Geschichtswerkstatt – Lebensräume“; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Günter Eberhard „Zeitgeschichte – Zeitprobleme – Arbeit und Lebenssinn – Identität nach der Arbeitsgesellschaft“; Kulturfahrt Bad Rappenau mit der „Karte ab 60“, Treff:

10.15 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Zeitgeschichte und aktuelle Politik“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Werner David „Impressionen aus Österreich und der Schweiz“, Filmvorführung  
Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

### INTERNET

Unter [www.akademie-fuer-aeltere.de](http://www.akademie-fuer-aeltere.de) finden Sie täglich weitere Informationen.

## Schulen und Kinderbetreuung

### Kindergarten Sonnenblume

#### Kinderkleiderflohmarkt am 26. Februar von 13-16 Uhr

Großer Frühjahrsflohmarkt des Kindergarten Sonnenblume Eppelheim. Der Elternbeirat lädt herzlich zum diesjährigen Kinderkleiderflohmarkt ein. Insgesamt stehen 16 Verkaufsplätze zur Verfügung. Die Standgebühr beträgt 6 Euro.

Für Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt. Der Flohmarkt findet in den Räumen des Kindergartens Daimlerstr. 27, Eppelheim statt. Anmeldung bitte unter folgender Telefonnummer: 06221/336551.

### Kinderhaus Regenbogen

**Das Kinderhaus hat verschiedene Dinge gegen eine kleine Spende oder einen geringen Preis abzugeben. Bei Interesse melden sie sich bitte im Kinderhaus direkt oder unter Tel: 7390092 oder Tel: 7390093.**

- PAVO – Schlüsselkasten von IKEA
- Ein großer und ein kleiner **Fishtechnikkasten** (nicht ganz vollständig, jedoch zahlreiche Einzelelemente vorhanden)
- „Constri „ Baukasten inklusive Anleitung
- Mountainbike, Marke „Schadow“, 18 Gang, 24 Zoll, schwarz, sehr gut erhalten
- Schulranzen „Neil“ schwarz mit Dinos
- Basketballkorb; 25 Euro
- Barren und Brückenleiter aus Metall, ab 5 bis 12 Jahre; 25 Euro
- Trampolin, rund ca. 120 cm ; 40 Euro

### Kindergarten Friedrich Fröbel

#### Einweihung

Der evangelische Friedrich-Fröbel-Kindergarten liegt im Gewerbegebiet im Norden Eppelheims. Drei Gruppen mit insgesamt 75 Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren beherbergt er und hatte in den vergangenen Monaten ein zunehmend wiederkehrendes Problem. Es regnete, und das nicht nur draußen sondern auch drinnen. Welliger Fußboden, große Pfützen, und Schäden am Dach ließen nun eine umfassende Sanierung angebracht erscheinen. Der Leitsatz des Kindergartens und der evangelischen Landeskirche „Kinder sollen entdecken, was es heißt, heute christlich zu leben“, kam bei dem Projekt stark zur Geltung. Alle Kinder, ob christlich oder andersgläubig, ob mit deutschem oder fremden Hintergrund durften mitbekommen, wie sich Landeskirche, politische und kirchliche Gemeindeverwaltung Hand in Hand um die Erneuerung kümmern. Die Finanzierung, so Peter Bopp von der Kirchengemeinde, habe die Stadtkasse und Landeskirche mit jeweils 15000 Euro bezuschusst. Die politische Gemeinde übernahm mit weit über die gesetzlich vorgeschriebenen 25 Prozent Beteiligung hinaus den Mammutanteil von 75000 Euro dazu. Das entspricht der solidarischen Praxis des Gemeinderates, der in der Vergangenheit den Katholiken ebenfalls vergleichbar starke Zuschüsse bewilligte. Es gab also keine finanziellen Hindernisse, die Gruppenräume und andere besondere Räumlichkeiten wie den Kreativraum dauerhaft „trocken zu legen“. Die Freude nach Abschluss der Sanierung hatte sich bis zum Tage der Einweihungsfeier spürbar auf die Kindergarten-Kinder übertragen. Mit einem großen Ständchen für die Kostenträger bedankten

die sich teils sogar mit elegantem Anzug und Krawatte bei den sichtlich ergriffenen Ehrengästen Pfarrerinnen Monika Mayer-Jäck, Bürgermeister Dieter Mörlein, und Peter Bopp vom Kindergartenausschuss des Kirchengemeinderates. Mayer-Jäck brachte ihrerseits Dank entgegen, in dem sie einigen Planern und Organisatoren Rosen überreichte. Selbst bei den Details hatten die Verantwortlichen die "Endnutzer" stark berücksichtigt, freute sich die Kindergartenleiterin Elisabeth Schmidt. So konnte die Besetzung des Kinderhauses selbst direkt die Farben bestimmen, mit denen gestrichen werden sollte. Ein starkes Orange - passend zum hoffentlich lange saftigen Grün der Wiesen um das Haus wurden gewählt. Die Innenräume erhielten durch die betont rücksichtsvoll arbeitende Firma Lamberti komplett eine neue Haut nach Wunsch. Mit Grußworten an Handwerker, Kirchenälteste, Erzieherinnen, Eltern und Freunde des nunmehr "wasserdichten" Kindergartens betonte Mayer-Jäck, dass "Lebendigkeit, eine Lebensneugierde, eine geballte Gefühlswelt zu spüren sei, die auch für uns Erwachsene ansteckend ist." Mörlein und den Stadträten dankte sie für deren "offenes Ohr und vor allem für die Bereitstellung der großzügigen finanziellen Mittel". Weiter stellte sie die ehrenamtlichen Kirchenältesten Peter Bopp und Dieter Gabler vor, die das Großprojekt geplant, durchgerechnet und begleitet haben. Das Pfarramt sei dabei fast unberührt geblieben. Jetzt können sich die Kinder sogar über bunte Regenbogen über den Türen, deutlich bessere Lichtverhältnisse und mehr von der Firma Janz betreute Sonderwünsche freuen. Den sechs Erziehern beziehungsweise Praktikanten ist dies ein sehr guter Ausgleich zu den vielen Wochen Baustelle, mehrfaches Aus , Um , Einräumen und "außertariflichem" vielen Putzen. Kindergartenleiterin Schmidt sprach von einem nun besonders "motivierenen Rahmen, der kreativ werden lässt und Kräfte freisetzt". Eine Investition sei es, die sich lohnt, denn "Unsere Kinder sind unser höchstes Gut, für sie sollte uns nichts zu teuer sein." Der Rahmen sei mit der gemeinsamen Sanierung entsprechend gesichert, denn erziehen heiße eben nicht nur, Verstand zu fördern, sondern den ganzen Menschen bilden, also auch sein Herz und seinen Charakter. (thh)



## Kindergarten St. Luitgard

### Schnupperstunde im Kindergarten St. Luitgard

Wer: Mütter und Väter mit Kindern ab 2 Jahren  
 Was: Unverbindliches Kennenlernen unserer Einrichtung in geselliger Runde  
 Wann: Jeden 1. Dienstag im Monat nachmittags von 15.00 – 16.00 Uhr.  
 Beginn 1. März 2005  
 Wo: In einem der Gruppenräume unseres Kindergartens  
 Adresse: Kindergarten St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56  
 Wir bitten um telefonische Anmeldung unter der Rufnummer: 06221/ 76 27 79.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde

Homepage: [www.ekieppelheim.de](http://www.ekieppelheim.de)  
 E-mail: [pfarramt@ekieppelheim.de](mailto:pfarramt@ekieppelheim.de)

Unsere Kirche ist offen:  
 Montag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr  
 Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros  
 Mo, Di., 10.00 – 12.30 Uhr  
 Mi, Fr 10.00 - 12.00 Uhr  
 Mo 14.00 - 18.00 Uhr  
 Do 16.00 – 18.00 Uhr

- |            |            |   |                   |
|------------|------------|---|-------------------|
| So, 20.02. | 10.00 h    | Gottesdienst  | Pfr. Dr. Steubing |
|            | 20.30 h    | <b>Kindergottesdienst</b><br>Meditation   |                   |
| Mo, 21.02. | 10.00 h    | Purzelzwerge  |                   |
|            | 16-17.30 h | Crazy-Pixies-Club   |                   |
|            | 19.00 h    | Werkkreis   |                   |
| Di, 22.02. | 15.30 h    | Krabbelgruppe   |                   |
|            | 16.00 h    | Bambini-Stars   |                   |
| Mi, 23.02. | 10.00 h    | Krabbelgruppe   |                   |
|            | 15-18.00 h | Konfirmandenunterricht  |                   |
|            | 19.00 h    | Abendandacht  |                   |
|            | 19.30 h    | Frauenkreis: Frau Hahne referiert über den Weltgebetstag der Frauen, den Frauen aus Polen erarbeitet haben                        |                   |
|            | 20.00 h    | Posaunenchorprobe   |                   |
|            | 20.00 h    | Ökumenischer Bibelabend im Franziskushof<br>Herr Pfarrer Jäck wird sich mit dem „Evangelium der Armen (Lk. 4,16-30) beschäftigen. |                   |
| Do, 24.02. | 14.00 h    | Seniorenachmittag   |                   |
|            | 15.00 h    | Dschungel-Kids  |                   |
|            | 19.30 h    | Kirchengemeinderatssitzung  |                   |
|            | 20.00 h    | Frauentreff   |                   |
| Fr, 25.02. | 15.30 h    | Spy-Kids: Besuch bei der Feuerwehr  |                   |
|            | 18.00 h    | Teestuben-Disco   |                   |
|            | 20.00 h    | Kirchenchor: Hauptversammlung   |                   |
| Sa, 26.02. | 20.00 h    | Gospel-Konzert  |                   |

### Herzliche Einladung zu den Ökumenischen Bibelabenden

Auch in diesem Jahr veranstalten die evangelische und katholische Kirchengemeinde gemeinsam die Ökumenischen Bibelabende. Jeweils mittwochs um 20.00 h werden im Franziskushof Texte aus dem Lukasevangelium besprochen. Am 23.02.2005 wird sich Herr Pfarrer Jäck mit dem „Evangelium der Armen (Lk. 4,16-30)“ beschäftigen.

### Hauptversammlung des Kirchenchors am Freitag, 25.02.

Herzlich einladen wollen wir alle aktiven und passiven Mitglieder zur Hauptversammlung des Kirchenchors am Freitag, 25.02.2005, die um 20.00 h im Gemeindesaal beginnen wird.

### Herzliche Einladung zum Gospelkonzert am Samstag, 26.02.2005, um 20.00 Uhr

Herzlich einladen wollen wir zum Gospelkonzert „Joyful voices“, das der Schwetzingen Gospelchor unter der Leitung von Detlev Helmer in unserer Pauluskirche geben wird. Der Chor wird unterstützt von der Trommelgruppe Covaje und Bandl Solisten sind: Dominik Steegmüller, Barbara Dyroff, Josefa Kreimes und Michael Jäck.

Karten für dieses Konzert gibt es evangelischen Pfarramt und im Eppelheimer Buchladen.

Eintrittspreise: 8,00 Euro; ermäßigt: 5,00 euro (Schüler ab 6 Jahre, Studenten, Schwerbehinderte).

**Katholische Kirche**

Tel.:	763323
Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppelheim.de

**GOTTESDIENSTE**

Sa.	19.02	8.00	Laudes – Morgengebet in der Taufkirche
		18.00	Rosenkranzgebet
		18.30	Vorabendmesse
So.	20.02.	10.00	Eucharistiefeier – Familiengottesdienst
Di.	22.02.	18.00	Rosenkranzgebet
		18.30	Hl. Messe
Mi.	23.02.	10.00	Hl. Messe (Haus Edelberg)
Do.	24.02.	8.30	Hl. Messe ( Josephskirche )
Fr.	25.02.	18.30	Hl. Messe – mit dem Kirchenchor – <b>( Josephskirche )</b>

Aktuelle Änderungen werden im Schaukasten der Christkönigkirche veröffentlicht.

**TREFFPUNKTE**

Mo.	21.02.	19.00	Gymnastik für Frauen (FH)
Di.	22.02.	9.00	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
		17-17	Treffen der Senioren (FH)
		15.00	Kleinkindgruppe „Wichteltreff“ (FH)
		16.00	Kleinkindgruppe „Stallhasen“ (FH)
Mi.	23.02.	15.00	Kfd-Frauengemeinschaft: Besinnungsnachmittag „Maria – Gottesmutter in Glauben und Kult“ Referentin Frau Luzia Frei (FH)
		20.00	2. Ökum. Bibelabend zu LK 4,16-30 mit Pfarrer Michael Jäck (FH)
Do.	24.02.	10.30	Kleinkindgruppe „Zwergentreff“ (FH)
Fr.	25.02.	10.00	Krabbelgruppe „Sonnenschein“ (FH)
		15.00	Gruppenstunde 1.-4. Klasse (St. Luitgard)
		19.45	Jahreshauptversammlung des Kirchenchores (FH)

(FH = Gemeindehaus „Franziskushof“, Blumenstr. 33)

**Einladung zum 2. ökum. Bibelabend 2005**

Der 2. ökum. Bibelabend 2005 findet am Mittwoch, 23.02.2005 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus „Franziskushof“ statt. Pfarrer Michael Jäck wird über die Bibelstelle Lk 4,16-30 sprechen.

**Neuapostolische Kirche**

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,  
Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,  
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de

Fr., 18.02.	19/20.00	Jugenorchester- und Jugendchor- probe in HD-Wieblingen
So., 20.02.	9.30	Gottesdienst in HD-Wieblingen
	9.30	Jugendgottesdienst in Walldorf durch Bezirksältesten Merkel
Mi., 23.02.	20.00	Gottesdienst
Fr., 25.02.	19/20.00	Jugendabend in HD-Wieblingen
Sa., 26.02.	18.00	Gottesdienst
So., 27.02.		Kein Gottesdienst

**Jehovas Zeugen**

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg,  
Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr
Freitag:	18.45 Uhr
Samstag:	17.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17.15 Uhr

**Parteien**

**SPD Eppelheim** www.spd-eppelheim.de 

**Das Projekt „Jugendsozialarbeit an Schulen“ soll bis zum Schuljahresende 2005/2006 weitergeführt werden**

Bei der letzten Monatsversammlung der SPD berichtete die Kreisrätin Renate Schmidt von der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschuss.

Ein gravierender Punkt war die Weiterführung der Jugendsozialarbeit an Schulen.

Im November 2004 kündigte das Sozialministerium Baden-Württemberg an, dass mit Schuljahresbeginn 2005/2006 das Land aus der Förderung des Projekts „Jugendsozialarbeit an Schulen“ aussteigen werde. Derzeit gibt es im Rhein-Neckar-Kreis 3,75 Schulsozialarbeiterstellen, die in Hockenheim, Leimen, Sinsheim, Schwetzingen und Eberbach eingesetzt sind. Voraussetzung war, dass es sich bei den Schulen um Brennpunktschulen handelte. Die Stellen wurden zu je einem Drittel vom Land, vom Landkreis als Träger der Jugendhilfe und den Kommunen als Schulträger finanziert. Nach den Plänen der Landesregierung würden diese Stellen mit Beginn des neuen Schuljahres wegfallen.

In der Sitzung des Jugendhilfeausschuss vom November 2004 regte die SPD-Kreistagsfraktion an, im Fall eines Ausstiegs des Landes die fehlenden Landesmittel durch Kreismittel zu ersetzen. Diese Mittel sollen nun bis Schuljahresende 2005/2006 aus der Ullrich'schen Stiftung zur Verfügung gestellt werden.

Angesichts der Klagen über mangelnde Ausbildungsreife, problematische Zustände an den Schulen und schwierigen Familienverhältnisse betrachtet die SPD Eppelheim die pädagogische Unterstützung durch die Schulsozialarbeit als höchst notwendig und sinnvoll.

Die derzeitige Mittelstreichung des Landes ist kurzfristig und eher schädigend, denn Schulsozialarbeit ist eine präventive Maßnahme, die nachhaltig zukünftige Kosten im Jugendhilfereich reduzieren kann, so Renate Schmidt.

**FDP Eppelheim****Liberale Frauen Kurpfalz****E I N L A D U N G**

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

wir möchten Sie zu unserem nächsten Treffen und einem Diskussionsabend

**für Dienstag, den 22. Februar 2005, um 19.30 Uhr,**

in das Bildungszentrum Heidelberg, Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg, In der Neckarhelle 120, 69118 Heidelberg (Stadtteil Ziegelhausen) einladen.

Herr Wilfried Belz, Katholischer Seelsorger am Universitätsklinikum Heidelberg, wird zum Thema

**Der israelisch-palästinensische Konflikt und wir Deutsche**

sprechen und sich anschließend gerne Ihren Fragen stellen.

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

Ina Ritter

Bezirksvorsitzende Liberale Frauen Kurpfalz

**Vereine und Verbände****Blaues Kreuz**

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden Dienstag, 20 Uhr, Tel.: 06221 / 149820.

**Selbsthilfegruppe Osteoporose**

Dienstags **Isometrische Gymnastik** in der Eiche, von 14-15 Uhr

## Guggenmusik Kurpälzer Noodeworschdler

Hallo Guggefreunde,

der Aschermittwoch liegt jetzt schon einige Tage zurück, unsere, wenn auch leider, sehr kurze Kampagne ist also schon wieder vorbei, doch war sie für uns sehr schön, sehr schön aufgrund der tollen Fasnachtsumzüge in Offenbach, Rüdeshheim, Heppenheim und Mühlheim und Heidelberg, wo wir überall von Publikum herzlich empfangen wurden. Es hat sich gezeigt, dass unser Haufen trotz der anstrengenden Tage einen tollen Zusammenhalt hat, was die ganze Sache, dann doch ein wenig einfacher macht. Und um dem ganzen das i-Tüpfelchen aufzusetzen, hatten wir dieses Jahr mit dem Wetter ausnahmslos Glück. Also alles in allem genauso wie man sich das wünscht.

So war auch der Tenor aller Mitglieder bei unserem fast schon traditionell anmutenden Heringssessen am Aschermittwoch, sehr positiv.

Dieses Wochenende haben wir mal frei genommen, doch schon am nächsten Samstag, es ist der 19.02., sind wir bei den Solebohrern in Bad Rappenau zu ihrem Guggefescht eingeladen und am 27.02. spielen wir wieder auf einem Geburtstag. Also Ihr seht, wir sind schon fleißig... Wenn Ihr Euch jetzt für die Bilder Kampagne interessiert könnt Ihr ja mal unsere Homepage besuchen und wenn ihr sogar Lust habt selbst Musik zu machen könnt Ihr uns gerne mal freitags, während einer Probe, von 19.30Uhr – 21.30 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Heidelberg in Pfaffengrund besuchen. Bis dahin wünschen wir Euch alles Gute

Es grüßen Euch

DIE NOODEWORSCHDLER AUS EPPELHEIM

- [www.noodeworschdler-eppelheim.de](http://www.noodeworschdler-eppelheim.de) -

- [www.guggenmusik.org](http://www.guggenmusik.org) -

## VdK Ortsverband Eppelheim

### Einladung zur Hauptversammlung

Liebe Mitglieder

Wir laden Sie zu unserer diesjährigen Hauptversammlung am 26.02.2005, 15 Uhr, ins Gasthaus „Sole D'oro - Goldenen Sonne“ recht herzlichst ein.

Wir würden uns freuen, möglichst viele Mitglieder begrüßen zu können.

#### TAGESORDNUNG

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Herrn Roland Bitz
2. Totenehrung
3. Bericht der Hauptkassiererin Frau Inge Hepp
4. Bericht des Schriftführers Herr Ernst Klemmer
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwalen der Vorstandschaft
8. Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung und zu Punkt 7 können bis zum 23.02.05 beim ersten Vorsitzenden eingereicht werden.

## Keglerverein 1962 e.V.

### Bei der KVE-Einzel-Meisterschaft-2005 erfolgreiche Titelverteidiger Böhler und Hahl

An diesem Wochenende trafen sich die 16 Herren und 5 Junioren bei den Vereins-Einzel-Meisterschaften in der Classic-Arena, um am Samstag und Sonntag im Finale ihre Besten zu ermitteln.

Bei den Herren übertraf Dieter Böhler vom Vollkugelclub als erfolgreicher Titelverteidiger seine Vorjahresmarke mit diesmal persönlicher Bestleistung 1023 zu insgesamt 1991 bei diesen gewonnenen 2x200. Auf Rang 2 spielte sich Bernhard Mahler (Goldene 9) mit 975 im Finale auf 1927, vor Steffen Engel (VKC) 970 zu insgesamt 1899. Die Farben des KVE werden bei den Bezirks-Einzel-Meisterschaften am 12. + 13.03. in Heidelberg aber auch der 4. Steffan Kettenmann 1887, Thomas Hörner 1884, Jürgen Ludwig 1845, 7. Thorsten Kirch 1775 (nicht Bez.), Mirko Werner 1767, Uwe Brunner 1750 und die wegen des Länderspieleinsatzes gegen Rumänien

eingesetzten, und mit den dort vorgeschriebenen 30/30/30/30 Wertungs-Schub dabei im Deutschen Team unterlegenen Marcus Schäfer und Rene Zesewitz vertreten. 10. O. Buch 1707, Uwe Zahn 1685, M. Schmidt 1665, A. Crincic 1662, J. Baro 1508, H. Ehrhard 1482.

Im Junioren-Quintett konnte sich bei diesen Vereins-Einzel-Kämpfen an gleicher Stelle ebenso der Vorjahresbeste Marcus Hahl mit seinem erzielten Meisterschaftsbestergebnis 952 im Finale mit einem einzigsten Kegel und 1834 den Titel gegen den über fast bis zum Ende mit dem besten Vorkampfergebnis 950 und im hochspannenden Finale ganz nahe am Titelzugriff kegelnde Clubkamerad Steffen Back, der mit 1833 mit der Vizemeisterschaft vorlieb nehmen musste. 3. Matthias Seifert 1776, Benjamin Waldherr 1760. Und bei den Bezirks-Einzel-Meisterschaften in der Classic-Arena mit Damen und Juniorinnen ist ebenfalls der VKC-ler Christoph Ludwig mit 1680.

BEZIRKS-EINZEL-Meisterschaften mit 10-facher Beteiligung der KVE-Jugend auf der Anlage in der Mehrzweckhalle in Plankstad war sehr erfolgreich mit 3 Titelgewinnen, 1x2. und dreifach dritte Platzierungen. Und als Krönung, dies noch mit der Zugabe von 4 Neun Rekordleistungen. Die einzigste KVE-Startende Angelina Schwab gewann in der C-Kategorie zum 3. Mal nach 2003+2004. Diesmal mit neuer Einzelbestmarke (100 in die Vollen) mit 533 und insgesamt 1000. Vorjahres-Vize Jessica Zahn erzielte zum Meistertitel mit 444 im Finale zu insges. 863 gleich 2 Neue B-Jugend Rekordleistungen. Als 8. Romina Brunner 686. Bei der B-Jugend männlich konnte sich ihr Bruder Christian mit 753 den 3. Platz einspielen. Simon Pelczer 10. mit 675. Sarah Reiter gewann den Titel in der weiblichen A-Jugend mit insgesamt 907 und einer ganz besonderen Rekordleistung 469 im Finale. Damit knackte sie die bisher bestehende Bezirks-Rekordmarke ihrer sportlichen Leiterin und KVE-Jugendwartin Angelika Strauch aus dem Jahre 1989. 3. Sandra Reinig mit 838 und Neuling in dieser Altersriege Lara Weidemaier mit 811 verpasste ganz die Teilnahme bei der Badischen Einzel-Meisterschaft als 6. Nicol Seigerschmidt 786 erreichte Platz 9. In bei der A-Jugend holte sich Christopher Hafen mit 874 die Vize-Meisterschaft und Fabian Ludwig erzielte mit 846 den 3. Rang. Ebenso bei der BME in Lampertheim ( 12.+13.03. ) am Start.

## ASV Turnen & Leichtathletik

### Nachlese Kinderfasching

ASV Kinderfasching in Eppelheim, das bedeutete auch dieses Jahr wieder jede Menge tolle Kostüme, gute Atmosphäre und eine volle Rhein-Neckar-Halle.

Das Animationsteam des ASV sorgte dafür, dass die Stimmung während der gesamten Veranstaltung super war. DJ Heinz hatte die passende Musik dabei und so zog die närrische Polonaise durch den Saal.

Ein Highlight des Nachmittags war die Kostümprämierung. Bei so vielen tollen Verkleidungen fiel die Entscheidung natürlich nicht leicht.

Herzlichen Dank an alle freiwilligen Helfer, die durch ihren Einsatz diese Veranstaltung möglich gemacht haben.

## ASV/DJK Fußball Bambini

Am Sonntag, den 13.02.05 nahmen unsere Bambinis am Hallenturnier in Meckesheim teil. Das erste Spiel gegen Rauenberg ging mit 4: 0 an uns. Danach spielten wir gegen Neckarsteinach und auch dieses Spiel gewannen wir mit 4:0. Unsere „Kleinen“ waren jetzt nicht mehr zu bremsen. Im letzten Spiel gegen Hirschhorn zeigten sie wieder einmal, dass sie Fußball spielen können. Mit tollen Kombinationen gewannen sie mit 3:0. Zum Schluss gab es dann noch die Siegerehrung und jeder bekam eine Medaille. Was jedoch super toll war: Alle Mannschaften durften dann eine Ehrenrunde drehen. Dies wurde von den Eltern mit viel Applaus begleitet. Man sah allen Spielern an, wie stolz sie waren, ob verloren oder gewonnen jeder war ein „kleiner Fußballheld“. Dies war ein gelungener Abschluss.

Spielerkader: Maurizio Barone(3), Sven Becker, Nikolas Dawid, Gavin Fitzgerald, Malte Kiene, Dennis Mack(3), Yannick Martin(5), Nico Riehm, Dorian Weiß

## TVE Handball

### Ergebnisse und Berichte:

Samstag, 12. Februar 2005

**Landesliga (Männer):** ETSV Lauda – TVE 22 : 30  
Handball-Landesliga, Männer

#### **Pflichtsieg in Lauda – TV Eppelheim jagt jetzt Spitzenreiter**

Die letzten zehn Minuten reichten dem TV Eppelheim beim Mitaufsteiger ETSV Lauda zum 23:30 – Pflichtsieg. Bis auf einen Zähler hat sich der TVE nun an die Tabellenspitze herangerobbt. Wer hätte das gedacht, dass der Aufsteiger mit der jungen Mannschaft jetzt die Spitzenreiter jagt?

Die lange Fahrt in den Knochen und eine wiederum zu laxen Einstellung sorgten fast während des gesamten Spiels dafür, dass die Eppelheimer beim Tabellenschlusslicht nicht richtig in Schwung kamen. Allein 15mal versiebt die Gäste klare und klarste Chancen in der 1. Halbzeit. So ging es gerade mal mit 10:11 in die Pause statt mit einer satten Führung.

In der zweiten Spielhälfte geriet Eppelheim, dass ohne den an der Schulter verletzten Andreas Horvath, Keeper Stefan Langbein (Leistungsbeschwerden) und auch ohne Trainer Leonid Paramonov auskommen musste, mit 15:14 sogar in Rückstand. Insgesamt fünf Siebenmeter-Strafwürfe konnten die Eppeler nicht verwandeln.

Erst als der wiederum starke Kreisläufer Alexander Stephan den Ausgleich erzielte, Sebastian Dürr die Abwehr stabilisierte und Debütant Marcel Reif im Tor ein paar Glanzparaden abließ, platzte endlich der Knoten beim TVE. Vor allem der Rückraum besann sich auf seine Qualitäten und so feuerten Sascha Mozgalow, Eduard Heier, Jürgen Schimmele und Holger Hubert plötzlich aus allen Lagen in den gegnerischen Kasten.

Kontinuierlich setzte sich so der starke Aufsteiger ab und kam zu einem dennoch absolut verdienten Sieg. „Das war kein Glanzstück heute, aber die zwei gewonnenen Punkte sind uns wichtig“, bilanzierte ein sichtlich nachdenklicher Coach Walter Erb.

TVE: Herb, Reif, Hofmann, Mozgalow (4), Hubert (6), Stephan (4), Heier (4), Dürr (3), Schuhmacher (1), Schimmele (5), Deisenroth (1), Adler (2).

**D-Jugend (männlich):** TV Eschelbronn – TVE 22 : 8  
**2. Division (Männer):** TV Dielheim II – TVE II 20 : 41

Sonntag, 13. Februar 2005

**D-Jugend (weiblich):** SC Wilhelmsfeld – TVE 9 : 15

**B-Jugend (weiblich) Leistungsklasse:**  
TV Dielheim – TVE 14 : 22

#### **Weiterer Schritt zur erneuten Meisterschaft**

Der TV Eppelheim trat gegen den Tabellenzweiten in bester Ausstellung an. Eppelheim ging in Führung und liess sich in der Folge auch diese nicht aus der Hand nehmen. Dennoch wurden Abwehrschwächen offenkundig und auch Torfrau Nadine Becker fand nicht zu ihrer gewohnten Form. So gelang es Dielheim bis zum 5:6 die Begegnung ausgeglichen zu gestalten. Eppelheim nahm dann den anstehenden Torwartwechsel vor und Laura Müller zeigt, obwohl frisch aus dem Skiurlaub angereist, ihre Stärken und hielt 3 Torwürfe der Dielheimer in Folge. Daraus zog Eppelheim im Angriff seinen Nutzen und zog auf 6:10 davon. Bei diesem Stand wurden dann auch die Seiten gewechselt.

In der zweiten Hälfte baute Eppelheim den Vorsprung aus, ehe es zu einigen unschönen Szenen seitens der Dielheimer kam, die der Schiedsrichter dann auch mit 2 Minuten Strafen ahndete. Diese Überzahlsituation nutzte Eppelheim aus und zog auf 11:19 davon. Auch Nadine Becker wurde nochmals in Spiel gebracht und stellte dann ihr Können unter Beweis. Dielheim gelang es noch das Ergebnis zu verbessern. Am Ende es 14:22 für Eppelheim.

Es bleiben noch 4 Spiele bis zum Saisonende und Eppelheim wird seine Chance nutzen, den Meistertitel des vergangenen Jahres zu verteidigen.

TVE: Becker, Müller; Adler (2/1), Hofmann (15/3), Föhr, Gebhard, Weber (1), Münch (2), Schmidt (2), Haas, Pagliara.

#### **Vorschau – die nächsten Spiele:**

Samstag, 19. Februar 2005

**Landesliga (Männer):** TVE – TB Reilingen, 20.00 Uhr

#### **Heimspiel gegen Reilingen**

Zum kommenden Heimspiel erwartet der TV Eppelheim den TB Germania Reilingen am Samstag, den 19.05., in der Rhein-Neckar-Halle (Anwurf 20.00 Uhr). Gegen den erfahrenen Landesligisten gewann der TVE zwar mit 24:21 in Reilingen, aber das Team von Trainer Leo Paramonow tat sich damals sehr schwer. Die Gäste verloren am vergangenen Spieltag in Birkenau überraschend. Sie sind eine kämpferisch sehr starke Mannschaft und werden mit aller Macht versuchen, sich jetzt bei den Eppelern schadlos zu halten.

Doch die sind ebenfalls hochmotiviert. Denn seit dem vergangenen Wochenende schmolz der Abstand zum Tabellenführer Mannheim, der in Edingen sang- und klanglos verlor, auf einen winzigen Punkt. „Wir spielen zu Hause, haben unsere Fans im Rücken und wir werden bis zum Schlusspfiff kämpfen“, kündigt TVE-Trainer Paramonow an.

Fraglich ist jedoch, ob die verletzte Andreas Horvath und Stefan Langbein wieder mitwirken können. „Es wäre schön, wenn beide uns helfen würden, aber wir müssen Reilingen auch so schlagen“, fordert auch Männerwart Dietmar Fischer.

**E-Jugend (männlich):** TVE – SG St Leon, 12.00 Uhr

**E-Jugend (weiblich):** TVE – Spvgg Baiertal, 13.10 Uhr

**A-Jugend (weiblich) Badische Oberliga:**

TVE – TSV Malsch, 14.35 Uhr

**B-Jugend (männlich) Badische Oberliga:**

TVE – SG Heddesheim, 16.20 Uhr

**1. Division (Damen):** TVE – TSV Handschuhsheim, 18.00 Uhr

Sonntag, 20. Februar 2005

**D-Jugend (männlich):** TVE – FT Kirchheim, 9.45 Uhr

**C-Jugend (männlich) Unterstaffel:** TVE II – SG Nussloch, 11.00 Uhr

**A-Jugend (männlich) Leistungsklasse:**

SG Eppelheim/Wieblingen – JSG Team Heidelberg, 12.30 Uhr

**B-Jugend (weiblich) Leistungsklasse:**

TVE – Spvgg Baiertal, 14.10 Uhr

**C-Jugend (weiblich) Leistungsklasse:**

TVE – Spvgg Baiertal, 15.50 Uhr

**3. Division (Männer):**

TVE III – TSV Handschuhsheim II, 17.30 Uhr

**2. Division (Männer):** TVE II – PSV Heidelberg, 19.30 Uhr

Alle Spiele finden in der Rhein-Neckar-Halle statt.

Homepage TV Eppelheim Handball: [www.tv-eppelheim.de](http://www.tv-eppelheim.de) !!!

## DJK Eppelheim

### Einladung zur DJK Winterfeier

**Am Samstag, 26. Februar**, eröffnet die DJK ihr ereignisreiches Veranstaltungsjahr mit der beliebten **Winterfeier** im kath. Gemeindezentrum, Blumenstraße 33. Unter anderem garantieren die Kinder- und Jugendtanzgruppen und selbstverständlich auch die legendären „Black Doves“ angenehme Unterhaltung und werden sicherlich die Gäste zur Nachahmung auf dem Tanzboden animieren. Die Ehrung langjähriger und verdienter Mitglieder zählt ebenfalls zu den Höhepunkten des Abends. Die reichhaltige Speise- und Getränkekarte verspricht Genuss und körperliches Wohlbefinden. Für Überraschungen wird wieder die traditionelle Tombola sorgen. Alle Mitglieder und Freunde der DJK sind herzlich eingeladen und werden gebeten, die Veranstaltung, die um 19.30 Uhr beginnt, rot in ihren Notizblock einzutragen.

Wer noch eine Gabe für die Tombola oder Versteigerung spenden möchte, könnte diese am Samstag von 10 – 12 Uhr im Gemeindezentrum abgeben. Die DJK bedankt sich herzlich im Voraus dafür.

### Obst- und Gartenbauverein

Alle Reisefreunde des Obst- und Gartenbauvereins treffen sich zu einem **Rückblick der Reise an den „Bodensee 2004“** im Gasthaus „Zur Eiche“

**am Dienstag, den 22. Februar 2005 um 18.00 Uhr.**

Besprochen wird das neue Reiseziel nach Österreich vom 04. – 11. September 2005.

## Kleintierzuchtverein

### An die Mitglieder und Ehrenmitglieder des Kleintierzuchtvereins C44 e.V. Eppelheim

#### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir laden Sie hiermit form- und fristgerecht zu unserer Jahreshauptversammlung am **Sonntag, den 05. März 2005 um 15:00 Uhr** im Züchterheim herzlich ein.

#### Tagesordnung

- 1.) Begrüßung
- 2.) Totenehrung
- 3.) Protokoll der Jahreshauptversammlung 2004
- 4.) Jahresberichte
  - a.) Zuchtwart Kaninchen
  - b.) Zuchtwart Geflügel
  - c.) Jugendleiter
  - d.) Ringverteiler
  - e.) Zuchtbuchführer
  - f.) Wirtschaftskassierer
  - g.) Hauptkassierer
  - h.) Kassenprüfer
  - i.) Entlastung des Kassierers
  - j.) Jahresbericht des Vorsitzenden
- 5.) Aussprache zu den Berichten der Tagesordnung
- 6.) Entlastung des Gesamtvorstands
- 7.) Ehrungen
- 8.) Wahl des Schriftführers
- 9.) Wünsche und Anträge

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 26. Februar 2005 beim 1. Vorsitzenden schriftlich und begründet einzureichen  
In der Hoffnung auf einen zahlreichen Versammlungsbesuch verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen  
für den Gesamtvorstand  
1. Vorsitzender

## BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2  
Tel.: 794107 Fax: 794227  
Öffnungszeiten: Mo und Do 9-12 Uhr

### BürgerkontaktBüro beim „Markt der Kulturen für Südostasien“ zu Gunsten der Opfer der Flutkatastrophe

Im kulturellen Teil der Veranstaltung hat sich auch unser Verein eingebracht. Mit zwei Tänzen ist unsere Tanzgruppe „Spätlese“ unter der zielstrebigsten Leitung von Christa Lucas, und mit viel Engagement trainiert von Gerti an der Heiden, aufgetreten. Die Besucher erfreuten sich an den Tänzen nach den Melodien „Man kann nicht immer 17 sein“ und „viva espania“. Wir empfanden unseren Auftritt als einen Beitrag im Vorhaben zur Linderung der Not in Südostasien.

## Vorschau:

### Kulturcafé am Montag, 28. Februar 2005, 16 Uhr, Stadtbibliothek Eppelheim

Sie sind wieder herzlich eingeladen zu unserem Treffen; im Februar ist kein besonderes Programm vorgesehen; es war der allgemeine Wunsch, auch einmal einen Nachmittag zu haben, an dem man nach Belieben plaudern kann.

Natürlich ist für Sie jederzeit die Möglichkeit gegeben, mit einem Beitrag - ganz egal in welcher Form: Gedichte, Episoden, Pointen usw. - den Nachmittag zu verschönern.

Das Kulturcafé-Team hat - wie immer - zu Beginn mit Kaffee und Kuchen eine kleine Stärkung für Sie vorgesehen. Sie sind herzlich eingeladen; wir freuen uns auf Sie.

## Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

Nächsten **AWO-Treffen mit Freunden** am **Montag, 28. Februar, 14.30 Uhr** im Seniorentreff der Theodor-Heuss-Schule.

**Eine Schneefreizeit für Kinder** bietet das AWO-Ferienwerk allen Kindern zwischen 7-11 Jahren. Ob Schneemann bauen, Schlitten-, Skifahren oder Fackelwanderungen im Schnee, hier ist für jeden etwas dabei. Die Freizeit findet in den Osterferien statt (26.03.-02.04.2005) und führt die Kinder nach Au in den Bregenzerwald (Österreich).

Nähere Informationen zu dieser Freizeit sowie das AWO-Ferienprospekt gibt es unter der Telefonnummer 06203 - 9285-0, per e-mail: jugend@awo-rhein-neckar.de.

## Eppelheimer Carneval Club 1974



### Spaß am Garde- und Schautanz?

Der Eppelheimer Carneval Club 1974 e. V. sucht Zuwachs für die Garden.

Das Training für die neue Campagne 2005/2006 beginnt bereits im März:

Jugend (**5 - 10 Jahre**) Dienstag, 15. März '05, von 15.<sup>00</sup>-17.<sup>00</sup> Uhr  
Junioren (**ab 11 Jahre**) Dienstag, 01. März '05, von 18.<sup>00</sup>-19.<sup>30</sup> Uhr.

Das Training findet in der Rhein-Neckar-Halle im Trainingsraum im Keller statt.

## Deutscher Böhmerwaldbund

### Vorstandschafft einstimmig wiedergewählt

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Böhmerwäldler waren zahlreiche Mitglieder engagiert vertreten. Nach den üblichen Regularien wie Berichten, Rückschau, Totengedenken und Kassenprüfungen dankte Ehrenmitglied Hans Fehr der gesamten Vorstandschafft für die im vergangenen Jubiläumjahr geleistete Arbeit.

Nach der Entlastung des Vorstands und des Kassiers konnten unter der Leitung von Frau Anna Pitronik zügig und kompetent die Neuwahlen durchgeführt werden, zumal sich fast alle bisherigen Amtsinhaber zur Wiederwahl stellten.

Den 1. Vorsitz hat nunmehr Friedl Vobis, die das Amt im vergangenen Jahr kommissarisch führte. Genau wie ihre beiden Stellvertreter, Franz Strunz und Josef Luksch wurde auch sie von der Versammlung einstimmig gewählt. Für die Finanzen sind weiterhin zuständig der Hauptkassier Joachim Ramin, Stellvertreterin Gabriele Schiermoch und der Beitragskassier Emil Siegert. Das Amt des Kulturwarts konnte leider nach dem kurzfristigen Rücktritt von Ingeborg Schweigl nicht neu besetzt werden. Die neue Vorstandschafft wird sich aber um eine Nachfolge bemühen.

Die Schriftführung obliegt weiterhin Kurt Friedberger und Edeltraud Röhrig; für die Frauenarbeit zeichnet Ingrid Hofka verantwortlich und für die Pressearbeit sind Gerhard Vobis und Karola Gronert stellvertretend zuständig.

Einige Beisitzer wurden zusätzlich in den Vorstand gewählt; dies sind im einzelnen:

Josef Scherhauser (Karteiführung), Monika und Helmut Scheftschik (Wirtschaftsausschuss), Franz Kopani (ABC-Schützenhilfe, Krummau) und Jürgen Strunz (Fahnenträger).

Als Kassenprüfer stellten sich Wenzl Weber und neu im Amt Adolf Strunz zu Verfügung.

Weiterhin sind die Gruppenleiter der Jugendgruppen als Vertreter automatisch im Vorstand. Dies sind im einzelnen: Rainer Strunz (Eppelheim), Marcus Rieg (Ofersheim) und Janine Mack (Kindergruppe Ofersheim).

Friedl Vobis bedankte sich bei allen ausscheidenden Vorstandsmitgliedern und auch bei den Ortsbetreuern für die geleistete, wertvolle Arbeit und regte noch an, dass künftig auch der Singkreis und der Freundeskreis im Vorstand vertreten sein sollten.

Am Rande wurden noch einige Aufgaben verteilt, ohne daß Ämter gewählt werden mussten; so z. B. der Bücherwart; diesen teilen sich Edeltraud Röhrig und Franz Kopani. Die Gestaltung des Rundschreibens teilen sich weiterhin Gabriele Schiermoch und Karola Gronert.

Nach den Wahlen standen dann zahlreiche Ehrungen auf dem Programm, die, als Vertreter des Landesverbands Baden-Württemberg, Josef Scherhauber vornahm:

**Für 10 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:**

Yvonne Braun, Maria Hofmann, Franz Poranzel, Albert Stadler, Monika Streibert, Walter Traxler und Monika Wittmann.

**Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet:**

Elfriede Müller, Margit und Jürgen Strunz,

**Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:**

Frieda Bauer, Helga Blaschko, Annemarie Fuchs, Gerda und Willi Jungwirth, Mathilde Kunze, Anna Maier, Hannelore Pechtl, Elisabeth Springer, Hans Springer, Theresia Wrhel.

**Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet:**

Eduard Sager, Wilhelm Scheffek und Ingeborg Schweigl

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde auch die Musikgruppe „Die fidelen Waldler“, Mina und Hans Fehr sowie Josef Woldrich nochmals geehrt und mit Vierzeilern und kleinen Geschenken verabschiedet, da sie in dieser Formation aus Altersgründen nicht mehr aufspielen können.

Im vergangenen Jahr konnten auch 12 neue Mitglieder geworben werden, denen Mitgliedsbücher und Abzeichen ausgehändigt wurden. Außerdem hatte Josef Scherhauber noch interessante Kartei-Infos und den Altersdurchschnitt des Verbandes der Heidelberger Böhmerwäldler mit 60 Jahren in einer graphischen Darstellung ermittelt, wobei das jüngste Mitglied der Heimatgruppe gerademal knapp zwei Jahre alt ist.

Zum Abschluss der Versammlung wurde noch das Jahresprogramm vorgestellt und zur zahlreichen Teilnahme an den Veranstaltungen aufgerufen. Neben den Ostereiermärkten der Frauengruppe steht am 09.04.2005 ein Requiem in der Herz-Jesu-Kirche in Leimen an. Dort wird die Waldlermesse gesungen und allen verstorbenen Heimatgruppenmitgliedern gedacht. Vor allem die Angehörigen sind schon jetzt hierzu herzlich eingeladen.

## Veranstaltungskalender und Kulturelles

KONZERT & PARTY ZUGUNSTEN DER FLUTOPFER



**19.02.2005**  
TIEFGARAGE RUDOLF-WILD-HALLE EPPELHEIM  
**20:00 UHR LIVEMUSIK**  
AUFTRITT LOKALER BANDS  
**22:00 UHR PARTY**  
PARTYMUSIK, 80TH, ROCK & HIP HOP  
**KARTEN 5 EUR IM KVV**  
ARAL TANKSTELLE SAMMET, RATHAUS  
KARTEN NUR IN BEGRENZTER STÜCKZAHL  
EINLASS AB 19:30 UHR AB 16 JAHREN  
**HAPPY HOUR 19.30-21 UHR**

## Benefizparty zugunsten der Flutopfer in Asien

in der **Tiefgarage der Rudolf-Wild-Halle.**

Organisiert wird die Veranstaltung von einer extra zu diesem Zweck zusammengeschlossenen Initiative von **Eppelheimer Jugendlichen.**

**Bürgermeister Dieter Mörlein** hat spontan die **Schirmherrschaft** übernommen. Ohne ihn wäre diese Benefizveranstaltung nicht in dieser Art durchführbar.

Der komplette Erlös wird an die **Kindernothilfe** gespendet, um Projekte in den von der Flut betroffenen Gebieten zu unterstützen. Die Eintrittskarten kosten im **Vorverkauf 5 Euro** und sind bei der **Aral-Tankstelle Sammet** in Eppelheim und an der **Eppelheimer Rathauspforte** erhältlich.

Der Eintrittspreis an der **Abendkasse beträgt 7 Euro.**

Die Gäste werden gebeten, mit **öffentlichen Verkehrsmitteln** anzureisen (da die Parkflächen der Tiefgarage natürlich wegfallen). **Eine Minute Fußweg von der Straßenbahnhaltestelle Rathaus.**

### „Stell Dein Licht nicht unter den Scheffel“

#### Adäquates Verhalten von Frauen im Vorstellungsgespräch

Für viele Frauen ist das Vorstellungsgespräch mit der Vorstellung verbunden, eine existentielle Prüfung vor sich zu haben, die über SEIN und NICHTSEIN entscheidet. Es handelt sich jedoch um ein persönliches Gespräch, bei dem Bewerberin und ArbeitgeberIn überprüfen können, ob Person und Stelle zueinander passen. Anhand eines Rahmenplans werden in diesem interaktiven Vortrag Themenbereiche wie Person und Persönlichkeit, Persönliche Inventur und der Anteil der Bewerberin im Vorstellungsgespräch angesprochen. Die Teilnehmerinnen haben auch die Möglichkeit Fragen zu stellen und Probleme einzubringen.

Die Referentin Ute Deister ist Philologin (Univ.) mit Zusatzqualifikationen in Andragogik, Pädagogischer- und Kommunikationspsychologie. Sie ist seit 1980 in der Erwachsenenbildung und seit 1998 als selbständige Beraterin, Coach und Trainerin für Schlüsselkompetenzen tätig. In ihren Seminaren, Workshops und Trainings verknüpft sie Elemente der klassischen Rhetorik mit Elementen der Kommunikationspsychologie und arbeitet ressourcenorientiert mit der Methode der Transaktionsanalyse. Sie ist Mitglied der DGTA, der DGSS, des bvs, des Strategieforums Rhein-Neckar und Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Arbeitsmethodik (GfA) Rhein-Neckar.

Für dieses Abendseminar, das am Mittwoch, den 23. Februar von 18.00-20.15 Uhr in der Stadtbibliothek Eppelheim stattfindet, sind noch Anmeldungen bei der Stadtbibliothek Eppelheim (06221) 766290 oder bei der VHS in Schwetzingen (06202) 2095-0 möglich.

## VHS-Kursangebote in Eppelheim Teil IV

### Anmeldung und Auskunft

Stadtbibliothek Eppelheim  
Pavillon im Schulzentrum, Jahnstr. 1  
Telefon (06221) 766290

### Unterrichtsstätten

**Friedrich-Ebert-Schule**, Richard-Wagner-Str. 42  
**Stadtbibliothek**, Pavillon im Schulzentrum, Jahnstr. 1

#### Neu

40971

#### Italienisch 1

##### Grundstufe A1

DR. ANNA ZABKAR

Für Einsteiger/innen ohne Vorkenntnisse

Eppelheim, Friedrich-Ebert-Schule

15 x montags, ab 21.02.05, 18.15-19.45 Uhr

30 UStd.

67,- EUR

40972

#### Italienisch 8

Grundstufe A2

DR. ANNA ZABKAR

Für Teilnehmer/innen mit Vorkenntnissen

Eppelheim, Friedrich-Ebert-Schule

15 x montags, ab 21.02.05, 20.00-21.30 Uhr

30 UStd.

67,- EUR

40973

#### Italienisch Konversation

Mittelstufe B1  
DR. ANNA ZABKAR  
Eppelheim, Friedrich-Ebert-Schule  
15 x donnerstags, ab 24.02.05, 18.15-19.45 Uhr  
30 UStd.  
67,- EUR

42271

**Spanisch 4**

Grundstufe A1  
CECILIA SPANNAUS DE HOHM  
Für Teilnehmer/innen mit Vorkenntnissen  
Eppelheim, Friedrich-Ebert-Schule  
15 x mittwochs, ab 16.02.05, 18.15-19.45 Uhr  
30 UStd.  
67,- EUR

42272

**Spanisch 10**

Mittelstufe B1  
CECILIA SPANNAUS DE HOHM  
Für Teilnehmer/innen mit Vorkenntnissen  
Eppelheim, Friedrich-Ebert-Schule

15 x mittwochs, ab 16.02.05, 20.00-21.30 Uhr  
30 UStd.  
67,- EUR

**Neu**

42273

**La Generacion del 98**

PATRICIA CAVIELLES-GARCIA

„La Generacion del 98“ meint die spanischen Schriftsteller und Intellektuellen zu Ende des 19. Jahrhunderts. Bei der ersten Sitzung wird die Bedeutung von „La Generacion del 98“ erklärt. In den weiteren Sitzungen konzentrieren wir uns jeweils auf einen der drei auserwählten Autoren.

Für die Teilnahme an diesem Kurs ist die Lektüre der folgenden Werke erforderlich: Pio Baroja: „El arbol de la ciencia“ (Auszüge in Kopie), Miguel de Unamuno, „Nebel“, dtv, 1968, aus dem spanischen übersetzt von Otto Buek, Azorin, „La ruta de don Quijote“ (Auszüge in Kopie)

6 - 10 Teilnehmer/innen

Eppelheim, Friedrich-Ebert-Schule

3 x donnerstags, 03., 10.03. und 07.04.05, 19.00-20.30 Uhr  
6 UStd.

20,- EUR (incl. Kopien)

Anmeldung bis 28. Februar

## Fr. 18.02. bis So. 27.02.2005

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
<b>kulturelle Veranstaltungen</b>				
Fr 18. Feb.	20 Uhr	Komödie: Ein Traum von Hochzeit	Rudolf-Wild-Halle	Stadt
Sa 19. Feb.	20 Uhr	Tiefgaragenparty: underground	Tiefgarage RW-Halle	Gabler, Jantz u.a.
Mo 21. Feb.	19 Uhr	Infoveranstaltung: Digitales Breitbandkabel	Fyoyer Rudolf-Wild-Halle	Kabel BW
Mi 23. Feb.	16 Uhr	Singstunde mit Jane Zahn	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek
Sa 26. Feb.	15 Uhr	Hauptversammlung	Sole D'oro	VdK
	19.30 Uhr	Winterball	Kath. Gemeindezentrum	DJK
<b>Ausstellungen</b>				
16. Jan. - 28. Feb.	zu den Öffnungszeiten	Bilder von Brigitte Gille und Heinke Kranz: Farbenklänge in Staub und Wasser	Galerie im Rathaus	Stadt / Kulturkreis
<b>sportliche Veranstaltungen</b>				
Sa 19. Feb	ab 13 Uhr	2. Bundeliga, Landesliga 2, Bezirksliga 3/1	Classic-Arena	Frei Holz / VKC
So 20. Feb.	ab 13 Uhr	Kreisliga D4, Landesliga 2	Classic-Arena	SG Pfaffengrund/Wieblingen
19.+20. Feb.	ab 12 Uhr/ ab 9.45 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
Fr 25. Feb.	20 Uhr	2. Bundesliga: SG Kronau-Östringen / Gensungen-Felsberg	Rhein-Neckar-Halle	SG Kronau-Östringen
Sa 26. Feb.	ab 13 Uhr	2. Bundesliga, Landesliga 2	Classic-Arena	Frei Holz
	ab 14 Uhr	Verbandsspiele	Ernst-Knoll-Halle	TVE Volleyball
So 27. Feb.	ab 12 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
	ab 13 Uhr	Kreisliga D4, Landesliga 2	Classic-Arena	SG Pfaffengrund/Wieblingen
	ab 13 Uhr	Verbandsspiele	Ernst-Knoll-Halle	SG DJK/TVE Basketball

### Weitere Informationen

#### Leerungszeiten der Abfallbehälter nicht immer gleich

#### Der Winter macht auch vor der Müllabfuhr nicht Halt

Starke Schneefälle und vereiste Fahrbahnen verlangsamen derzeit die Touren der Müllfahrzeuge im Rhein-Neckar-Kreis. Trotz der Witterungsverhältnisse gibt das Entsorgungspersonal sein Bestes, um alle Tonnen möglichst ohne zeitliche Verzögerungen zu leeren. Der Geschäftsführer der AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH, Alfred Ehrhard, bittet daher um Verständnis und Nachsicht bei den Bürgerinnen und Bürgern, wenn die Tonne nicht wie zur gewohnten Zeit geleert wird.

Bedingt durch die Winterverhältnisse auf den Straßen ist das Abfuhrpersonal oftmals dazu gezwungen, kurzfristig von der normalen Leerungsrouten abzuweichen und zunächst Gebiete anzufahren, die bereits geräumt wurden und passierbar sind. So kann es vorkommen, dass andere Tonnen Stunden später erst geleert werden. Deshalb ist es unbedingt erforderlich, dass Abfallbehälter, die geleert werden sollen, am Abfuhrtag bis um 6.00 Uhr morgens bereitgestellt werden.

Die Müllfahrzeuge sind den ganzen Tag bis zum späten Nachmittag im Einsatz, die Abfuhrrouen werden täglich neu geplant, deshalb bittet die AVR, nicht gleich zu reklamieren, wenn das Fahrzeug nicht zur gewohnten Zeit die Tonnen leert.

Allerdings ist es bei dem teilweise eingeschränkten Winterdienst in den Gemeinden hauptsächlich in Nebenstraßen nicht in allen Fällen möglich, die gewohnte Dienstleistung zu erbringen.

Die AVR ist aber bestrebt in Abstimmung mit den Gemeinden diese Probleme zu lösen, bittet aber um Verständnis, dass sie keinen Einfluss auf den Umfang des Winterdienstes in den einzelnen Gemeinden hat.